

# Versorgungswerk der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

---

Mitteilung zum Versorgungswerk

Geschäftsjahr 2007

Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,  
liebe Mitglieder,

die Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern hat in ihrer Sitzung am 24. September 2008 den Jahresabschluss festgestellt und dem Verwaltungs- und Aufsichtsausschuss des Versorgungswerkes Entlastung für das Geschäftsjahr 2007 erteilt. Vor dem Hintergrund der weiter angestiegenen Längerlebigkeit der Mitglieder haben Verwaltungs- und Aufsichtsausschuss sowie die Vertreterversammlung beschlossen, die Gewinne des Geschäftsjahres 2007 der Gewinnrückstellung zuzuführen, um dem aus der Längerlebigkeit resultierenden Finanzierungsbedarf zu begegnen. Zu diesem Thema ist in der Kammerversammlung der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern am 22. November 2008 in den Dummerstorfer Mühlenstuben ausführlich berichtet worden.

Im Berichtsjahr konnte das Versorgungswerk an die kontinuierliche Entwicklung der vergangenen Jahre anknüpfen. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich von 1.732 Mitgliedern im Jahre 2006 auf 1.880 Mitglieder zum 31.12.2007.

Im Geschäftsjahr 2007 erzielte das Versorgungswerk eine Durchschnittsverzinsung von 4,25%. Hierbei handelt es sich um die Nettoverzinsung, das heißt die Vermögensverwaltungskosten sind bereits abgesetzt worden.

Die Kapitalanlagestrategie des Versorgungswerkes zur Erfüllung der Versorgungsleistungen konzentriert sich weiterhin auf den Bereich festverzinslicher Wertpapiere erstrangiger Qualität und langer Laufzeit. Die Sicherheit der Anlagen hat größte Priorität.

Der Verwaltungskostensatz, der in Prozent der eingenommenen Versorgungsbeiträge ausgewiesen wird, betrug in 2007 2,79%.

Zum 31.12.2007 erbrachte das Versorgungswerk folgende Leistungen:

39 Altersrenten,  
13 Berufsunfähigkeitsrenten,  
14 Witwen-/Witwerrenten,  
25 Waisenrenten/Kinderzuschüsse.

Aufgrund der Altersstruktur des Versorgungswerkes ist in den nächsten Jahren nicht mit nennenswerten regulären Zugängen bei der Anzahl der Versorgungsempfänger zu rechnen.

Dr. Michael Nieswand  
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses  
des Versorgungswerkes  
der Landestierärztekammer Mecklenburg-Vorpommern